

RS OGH 1982/6/2 1Ob24/81, 1Ob34/82 (1Ob35/82), 1Ob33/84, 1Ob3/85, 1Ob42/87, 1Ob20/88, 1Ob43/89, 1Ob3

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.06.1982

Norm

ABGB §1304 A

AHG §2 Abs2

Rechtssatz

Nach den allgemeinen Regeln des Schadenersatzrechtes (§ 1304 ABGB) setzt auch der Ausschluss des Ersatzanspruches nach § 2 Abs 2 AHG ein Verschulden oder besser eine Sorglosigkeit des Amtshaftungsklägers im Umgang mit seinen eigenen Rechtsgütern voraus.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 24/81
Entscheidungstext OGH 02.06.1982 1 Ob 24/81
Veröff: SZ 55/81 = JBl 1983,326
- 1 Ob 34/82
Entscheidungstext OGH 15.02.1983 1 Ob 34/82
Veröff: SZ 55/190
- 1 Ob 33/84
Entscheidungstext OGH 14.11.1984 1 Ob 33/84
Veröff: SZ 57/172 = RdW 1985,244 = NZ 1986,62
- 1 Ob 3/85
Entscheidungstext OGH 27.02.1985 1 Ob 3/85
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 24/81
- 1 Ob 42/87
Entscheidungstext OGH 10.02.1988 1 Ob 42/87
- 1 Ob 20/88
Entscheidungstext OGH 19.07.1988 1 Ob 20/88
- 1 Ob 43/89
Entscheidungstext OGH 15.11.1989 1 Ob 43/89
Veröff: SZ 62/176 = JBl 1990,456

- 1 Ob 33/91
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 33/91
Auch; Beisatz: Das Nichtergreifen eines Rechtsmittels ist daher in aller Regel eine Sorglosigkeit in eigenen Angelegenheiten. (T1) Veröff: ZVR 1992/57 S 119
- 1 Ob 22/95
Entscheidungstext OGH 06.09.1995 1 Ob 22/95
Auch; Veröff: SZ 68/156
- 1 Ob 241/97s
Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 241/97s
Veröff: SZ 71/7
- 1 Ob 391/97z
Entscheidungstext OGH 09.06.1998 1 Ob 391/97z
Veröff: SZ 71/98
- 1 Ob 373/98d
Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 373/98d
Veröff: SZ 72/51
- 1 Ob 80/99t
Entscheidungstext OGH 22.10.1999 1 Ob 80/99t
Vgl auch; Beisatz: Im Allgemeinen liegt auch bereits in der Unterlassung, sich eines Rechtsbehelfs iSd § 2 Abs 2 AHG zu bedienen, ein Verschulden. Die Unterlassung von in diesem Sinne offenbar aussichtslosen Abhilfemaßnahmen lässt die Rechtsfolgen des § 2 Abs 2 AHG nicht eintreten. (T2)
- 1 Ob 103/99z
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 1 Ob 103/99z
- 1 Ob 272/99b
Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 272/99b
- 1 Ob 287/03t
Entscheidungstext OGH 17.05.2004 1 Ob 287/03t
Beisatz: Ein "Verschulden" kann regelmäßig desto weniger angenommen werden, je ungewöhnlicher das in Betracht kommende Rechtsmittel ist. Bei Beurteilung der Frage nach dem "Verschulden" bzw der Sorglosigkeit in eigenen Angelegenheiten kommt es einerseits auf die konkreten Kenntnisse und Fähigkeiten des Geschädigten und andererseits auf die gesamten Begleitumstände seines Verhaltens an. (T3)
- 1 Ob 181/10i
Entscheidungstext OGH 31.03.2011 1 Ob 181/10i
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 239/11w
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 1 Ob 239/11w
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2 nur: Im Allgemeinen liegt auch bereits in der Unterlassung, sich eines Rechtsbehelfs iSd § 2 Abs 2 AHG zu bedienen, ein Verschulden. (T4)
Beis wie T3 nur: Bei Beurteilung der Frage nach dem "Verschulden" bzw der Sorglosigkeit in eigenen Angelegenheiten kommt es einerseits auf die konkreten Kenntnisse und Fähigkeiten des Geschädigten und andererseits auf die gesamten Begleitumstände seines Verhaltens an. (T5)
- 1 Ob 123/15t
Entscheidungstext OGH 27.08.2015 1 Ob 123/15t
Beis wie T5; Veröff: SZ 2015/85
- 1 Ob 199/16w
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 1 Ob 199/16w
Beis wie T5; Beisatz: Hier: Keine schuldhafte Verletzung der Rettungspflicht nach § 2 Abs 2 AHG durch Unterlassung einer Berufung gegen einen wasserrechtlichen Bescheid. (T6)
- 1 Ob 89/20z
Entscheidungstext OGH 23.07.2020 1 Ob 89/20z
Beis wie T3; Beisatz: Ein Rechtsunkundiger darf sich grundsätzlich auf richtige Rechtsanwendung durch

Verwaltungsbehörden verlassen. Dies gilt auch für die Beurteilung technischer Fragen. Hier: Dimensionierung eines Kanals zur Kompensierung anfallender Oberflächenwasser. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0027565

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at